

Uznach und Umgebung

Nachhaltig

Aktuell stellen wir in jedem KiBo eine unserer 9 Leitlinien vor. Zu ihnen gehört auch «nachhaltig». «Nachhaltigkeit» ist ein aktueller und beliebter Begriff, den man in politischen Programmen und ebenso in Unternehmensleitbildern findet. Er vereint Stabilität und Verlässlichkeit mit Anpassungsfähigkeit und vorausschauendem Handeln.

Damit reicht «nachhaltig» weit über den ökologischen Aspekt hinaus. Das Wort schwingt mit in Beziehungen und Freundschaften, welche über Jahre und Jahrzehnte Bestand haben und tragfähig bleiben. Es gibt Erfahrungen in unserem Leben, die uns nachhaltig prägen. Und wenn wir auf Werte bauen, die sich im Lauf der Zeit bewährt haben, wirkt sich das nachhaltig aus. Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard sagte: «Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.» Was nachhaltig ist, können wir oftmals erst rückblickend feststellen. Zugleich müssen wir aber nach vorne blicken und überlegen, welche

Wege und Strategien sich künftig bewähren werden.

Für nachhaltige Entscheidungen brauchen wir immer wieder beide Blickrichtungen - zurück und nach vorne. Beide stehen im Dienst des Lebens, welches sich stetig vorwärts bewegt und weiterentwickelt.

Eine Konsequenz aus Kierkegaards Satz ist: Um leben zu können, müssen wir nicht immer sofort alles verstehen und im Griff haben. Manches braucht Zeit, anderes erweist sich schon bald als weniger wichtig oder kurzlebiger als zuerst gedacht. Vielleicht wäre darum eine Mischung aus sorgfältigem Planen, Ausprobieren, Fehler machen und Reflektieren am nachhaltigsten.

Auch wenn wir vieles erst rückwärts verstehen, ist die Zukunft nicht nur eine Black Box. Vieles können wir ziemlich gut voraussagen und unser Handeln danach ausrichten. Wir putzen die Zähne, sonst gibt es teure Löcher. Wir erstellen ein Budget, weil Finanzen sonst entgleiten. Wir achten auf eine gesunde Ernährung, weil wir wissen, dass zuviel Zucker und Konservierungsstoffe auf Dauer schaden. Doch aus Wissen folgt nicht automatisch vernünftiges Handeln. Die riesige Fülle an Wissen und Informationen steht uns bei nachhaltigen Entscheidungen und dem Einschlagen neuer, heilvoller Wege zunehmend im Weg.

Dazu trägt die Tatsache bei, dass das menschliche Gehirn nichts schneller beseitigt haben will als Ungewissheit. Oftmals kommt im Alltag darum das Vertraute vor dem Vernünftigen. Ungesunde Verhaltensweisen ändern wir manchmal erst, wenn es richtig weh tut.

Die Autoren der Bibel wissen das. Darum raten sie uns, das Haus nicht auf Sand zu bauen, nicht ins Geschwätz einzustimmen, auf das Böse nicht mit Bösem zu reagieren und Worte zu meditieren, die uns aufbauen (Psalm 1). Das

Gottesdienste

Sonntag, 5. September	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Matthias Schneebeli
Sonntag, 12. September	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit anschliessender Taufe Pfarrer Martin Jud Musik: Margrit, Marina, Roman Arnold, Stefan Hug und Benno Bernet Chinderfür und Chinderhüeti im KGH
Sonntag, 19. September	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst zum Bettag Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: Herbert Keller, Orgel und Markus Schönenberger, Trompete
10.30 Uhr Kirche Eschenbach	Ökumenischer Gottesdienst am Bettag Thema: Aller guten Dinge sind drei Gestaltung: ökum. Vorbereitungsgruppe mit Pfarrer Martin Jud und Seelsorger Michael Vogt. Chinderfür mit Sandra Kuster und Heidi Weiss im Saal Generationenhaus. Anschliessend Apéro im Generationenhaus.
Sonntag, 26. September	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Heinz Schmitt
Voranzeige: Sonntag, 3. Oktober	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Matthias Schneebeli

Gottesdienstkollekten Juni / Juli

6. Juni, Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit	CHF	335.50
12. Juni, Chance for children	CHF	414.25
13. Juni, Stiftung Balm	CHF	242.40
13. Juni, Stiftung Wunderlampe	CHF	463.55
20. Juni, Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	CHF	353.00
26. Juni, Stiftung Wunderlampe	CHF	634.60
27. Juni, oeku Kirche und Umwelt	CHF	244.55
27. Juni, Chance for children	CHF	475.05
4. Juli, Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum	CHF	114.00
11. Juli, Schweizer Kirche im Ausland	CHF	216.00
18. Juli, RGZ-Stiftung Therapiestelle für Kinder	CHF	299.20
25. Juli, Schweiz. Bibelgesellschaft	CHF	151.00



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12 (Studienurlaub vom 1.9. bis 30.11.2021)
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22

Kirchgemeindeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

alles sind mögliche Verhaltensweisen, die sich langfristig nachhaltig auswirken. Wir sollen prüfen und nur das Gute behalten. Dazu ausprobieren, Fehler machen und daraus lernen. Das braucht Mut und Kraft. Gott will uns beides schenken. ■ Pfarrer Matthias Schneebeli

Studienurlaub Pfarrerin Susanne Hug-Maag

Vom 1. September bis 30. November weilt Pfarrerin Susanne Hug-Maag im Studienurlaub.

Bis zum 12. September ist Pfarrer Daniel Giavoni für ihre Vertretung zuständig.

Ab dem 13. September ist Pfarrer Heinz Schmitt, Jona, Tel. 055 210 20 27, Ansprechperson für das Pfarramt Gommiswald.

Konfirmations-Gottesdienst

Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Konfirmations-Gottesdienst nicht öffentlich gefeiert wird.

Sonntag, 12. September

15 Uhr Uznach **Gottesdienst**
Pfarrer Daniel Giavoni, Diakonin Anita Mazenauer und Diakon David Krättli

Bernardi Jil, Rieden
Duschen Janis, Uznach
Eugster Luis Aron, Rieden
Grogg Noemi, Kaltbrunn
Portmann Samira, Eschenbach
Rüegg Colin, Kaltbrunn
Schmidhaug Lars, Goldingen
Tschudi Lukas, Ernetschwil

KafiZeit im Generationenhaus

Mittwoch, 1. und 15. September, 9 bis 11 Uhr

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat spielen die Kleinsten die grösste Rolle im Bistro und im Spielzimmer des Generationenhauses! Die Grossen, ob Mami, Papi, Götti, Gotti, Grosi Grosspapi... können im Bistro des Generationenhauses gemütlich zusammensitzen und Kafi und Ziit geniessen. Die Kleinsten spielen in der Nähe ihrer Bezugspersonen in der Spielecke im Bistro. Für die selbstständigeren, älteren Kinder ist das Spielzimmer geöffnet. Ein Team des Familienforums Eschenbach betreut und umsorgt dort die Kinder.

Mit diesem Angebot möchten wir allen die Möglichkeit geben, sich ungezwungen treffen und vernetzen zu können.

Das Bistro ist während dieser Zeit bedient und wartet mit einem kleinen, feinen Znüniangebot auf.

Das Team des Familienforums und das Team des Generationenhauses freuen sich auf viele Gäste!

Weitere Auskunft erteilen gerne Gastgeberin Monika Kuyper-Krauer, Pfarrer Martin Jud oder Sandra Kuster vom Kinder- und Familienteam.

Ökumenische Segensfeier

Eröffnung Generationenhaus Gommiswald

Samstag, 18. September, 11 Uhr, im Festzelt vis-à-vis Generationenhaus Riedenstrasse 1, Gommiswald

Das Generationenhaus in Gommiswald steht kurz vor der Eröffnung. Die Initiativgruppe aus Gommiswald freut sich, zu einer kurzen ökumenischen Segensfeier, welche von Pfarrer Heinz Schmitt, Seelsorgerin Annette Winter und der kirchlichen Jugendarbeiterin Sandra Saide gestaltet wird, einladen zu dürfen. Anschliessend zeigt das Generationenhausteam sehr gerne die neu gestalteten Räumlichkeiten und lädt Gross und Klein zu einem Festtag mit verschiedenen Attraktionen ein. Das Generationenhaus Gommiswald ist kein kirchliches Projekt, bietet jedoch auch für unsere Kirchgemeinde eine weitere wunderbare Möglichkeit, in Gommiswald Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Weitere Informationen unter:

www.generationenhaus-gommiswald.ch

Voranzeige 60 Jahre evangelische Kirche Uznach

Am 15. Oktober 1961 riefen die neuen Glocken die Gemeinde und viele Gäste zum Einweihungsgottesdienst unserer fertiggestellten evangelischen Kirche in Uznach.



Foto: Archiv

Im **Gottesdienst am 31. Oktober** werden wir dieses besondere Jubiläum feiern. Dazu passt, dass Martin Luther an diesem Tag 1517 mit seinen 95 Thesen die Reformation einleitete. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten und als Gast können wir Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Schmidt begrüssen.

Chinderhüeti und -fir während den Sonntagsgottesdiensten

Sonntag, 12. September und 31. Oktober

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen soll möglichst allen Generationen offenstehen. Die Kirchenvorsteherschaft hat dazu ein neues Gottesdienst-Konzept erarbeitet. In einem ersten Schritt möchten wir besonders Familien den Zugang zum Gottesdienst erleichtern. So bieten wir an bestimmten Sonntagen eine Chinderhüeti an, zu der alle Kinder vom Baby- bis Primarschulalter herzlich willkommen sind. Sie werden im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses von erfahrenen Personen betreut. Für Kinder ab dem Kindergartenalter findet zudem neu ca. 1x pro Monat eine Chinderfir statt. Nach einem gemeinsamen Start im Gottesdienst werden die Kinder zu ihrer eigenen Feier ins Kirchgemeindehaus begleitet. Dort gibt es eine spannende Geschichte zu hören, es wird gesungen und gespielt oder gebastelt. An allen Chinderfir-Sonntagen findet auch die Chinderhüeti für jüngere Kinder statt. Dies ermöglicht allen interessierten Eltern einen ruhigen Gottesdienstbesuch und etwas Entspannung im sonst manchmal hektischen Alltag. Die Chinderhüeti- und Chinderfirdaten werden regelmässig im Kirchenboten und auf unserer Homepage publiziert.

Für den Generationenmittag suchen wir Freiwillige

Am letzten Mittwoch im Monat von 12.15 bis 13.30 Uhr wird im Generationenhaus in Eschenbach ein Mittagessen für alle Generationen angeboten.

Ab 11.00 Uhr werden die Tische im Saal für das Essen vorbereitet. Am Buffet wird ein feines Menu geschöpft und ein Auge ist auch immer auf das Wohl der Gäste gerichtet. Bei kleineren oder grösseren Pannen bietet Frau oder Mann Hilfe an. Nach dem Essen werden die Tische abgeräumt und gereinigt und das schmutzige Geschirr in die Küche gebracht. Für deinen Einsatz brauchst du keine Serviceerfahrung, Freude am Umgang mit Menschen reicht aus. Wünschenswert sind 8 bis 9 Einsätze pro Jahr. Das Team bespricht jeweils beim Kaffee vor dem Essen den Einsatzplatz. Selbstverständlich kann man auch mal schnuppern. Weitere Auskünfte gibt gerne Monika Kuyper-Krauer, Tel: 055 285 15 19, gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch.

Lust auf Stille – Meditation erfahren

Monatliche offene Meditationsabende im Kirchgemeindehaus.

Haben Sie schon Übung mit Meditation? Oder möchten Sie erste Erfahrungen sammeln?

Wollen Sie in einer geleiteten Gruppe dabei sein? Dann sind Sie hier richtig! Jeweils einmal pro Monat besteht die Gelegenheit an einer geführten Meditation teilzunehmen.

Der neue Zyklus beginnt ab September. Die Treffen beinhalten jeweils Übungen zu Entspannung und Atem, Informationen und Anleitung zur Meditation sowie gemeinsames Sitzen in der Stille während 20 Minuten.

Die Abende können auch einzeln besucht werden und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot wird geleitet von Urs Meier, Sozialarbeiter, Weiterbildung in christlicher Meditation und Pilgerbegleiter EJW (u.m@hispeed.ch).

Nicht Berlin, aber trotzdem cool...

..war das Ersatzlager der Jugendlichen in der ersten Sommerferienwoche. Zusammen mit 8 Jugendlichen der evang. Kirchgemeinde Gais erlebten wir vier teils sehr nasse Lagertage. Am Montag trafen wir uns im Atzmännig. Auf der Wanderung dem Spatz Männli Erlebnisweg entlang machten wir uns Gedanken über unser Leben. Im Kletterpark wurden eigene Grenzen überwunden und mit viel Ausdauer geklettert. Nach dem feinen Grillznacht wurde gespielt, bevor wir uns in unsere Schlafsäcke verkrochen. Bei strömendem Regengings am Dienstag nach Schmerikon. Im Hallenbad tobten sich die Jugendlichen aus. Am Donnerstag waren wir zu Gast in Gais. Danach besuchten wir die GoBa und das Heimatmuseum in Appenzell. Übernachtet haben wir im Jakobsbad. Am Freitag regnete es immer noch. Trotzdem machten sich die Jugendlichen auf, um die OL - Postenfragen in Appenzell zu beantworten. Als Erinnerung an diese Tage haben wir am Nachmittag einen Biber gebacken, bevor wir wieder nach Uznach reisten. Für mich waren es gelungene Lagertage. Die Jugendlichen waren immer motiviert dabei, auch wenn wir wetterbedingt kurzfristig umplanen mussten. Die Stimmung war super, es haben sich sogar neue Freundschaften ergeben. Trotz allem hoffe ich, dass wir nächstes Jahr nach Berlin fahren können.

Anita Mazenauer, Sozialdiakonin



Foto: Anita Mazenauer

Freud und Leid

TRAUUNGEN

Daniela und Remo Blöchliger, wohnhaft in Hintergoldingen

TAUFEN

Samuel Fankhauser, Sohn der Stefanie und des Nikolaus Fankhauser, wohnhaft in Eschenbach
Leonie Kälin, Tochter der Simone und des Christian Kälin, wohnhaft in Uznach
Lewin Scheuble, Sohn der Cornelia Schwendeler und des Jonas Scheuble, wohnhaft in Schmerikon
Leano Grotz, Sohn der Julia und des Patrick Grotz, wohnhaft in Gebertingen

TODESFÄLLE

Dora Hertl, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 97. Lebensjahr
Priska Bergande, wohnhaft gewesen in Gommiswald und Zürich, verstorben in ihrem 72. Lebensjahr
Ursula Lloyd-Ochs, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn mit Aufenthalt im Wohnheim Eggfeld, Wil, verstorben in ihrem 75. Lebensjahr
Herta Züger, wohnhaft gewesen in Uznach mit Aufenthalt im Pflegezentrum Mürtschen in Eschenbach, verstorben in ihrem 87. Lebensjahr
Beatrix Blöchliger, wohnhaft gewesen in Benken, verstorben in ihrem 59. Lebensjahr

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitags von 19.15 bis 19.45 Uhr

Pflege- und Alterszentren

Die Gottesdienste im Pflegezentrum Linthgebiet Uznach, im Altersheim Städtli Uznach und im Park Ramendingen Gommiswald werden nach wie vor nicht öffentlich gefeiert. Bitte beachten Sie die hausinternen Informationen.

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE**«Getanztes Dankgebet»**

Freitag, 17. September, 20 Uhr, im KGH Uznach
Herzliche Einladung auch an ungeübte Frauen und Männer.

Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81, bernhard.marianne@bluewin.ch und Esther Schoch aus Wattwil werden den Abend gestalten.
Weitere Infos siehe Flyer oder auf der Homepage

BETEN MIT LEIB UND SEELE – EINKEHRTAG MIT TANZ**»Boden unter den Füßen«**

Samstag, 4. September, ab 9.30 bis ca. 16 Uhr
im Generationenhaus Eschenbach.

Mitnehmen: Picknick, Kosten: CHF 20.00
Leitung und Anmeldung bis 29. August an
Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81,
bernhard.marianne@bluewin.ch

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 13. und 27. September, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

BIBLIOLOG

Dienstag, 7. und 28. September, 9 bis ca. 10 Uhr,
im Generationenhaus Eschenbach

Leitung: Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger
und Pfarrer Martin Jud
Weitere Termine: 2. und 23. November.

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS

Wiedereröffnung am Freitag 3. September von
19 bis 22 Uhr. Spezielle Mixdrinks mit und ohne
Alkohol im Bistro und auf der Terrasse.

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 7. September, 9.30 bis 11 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach

Nach einer längeren Pause findet der nächste
«Znüni für alle» wieder statt.

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir alle
Interessierten zum «Znüni für alle» ein. Wir
freuen uns auf Begegnungen mit bekannten und
neuen Gesichtern. Seien Sie willkommen!

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag, 9 bis 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS

Dienstag, 21. September, 19.15 bis 20.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach

Informationen bei:

Pfarrer Matthias Schneebeli, 055 285 15 02

FRAUENTREFF IN SCHMERIKON

Donnerstag, 23. September, 9 bis 11 Uhr

im Generationenhaus in Eschenbach

Mit unserem eigenen Leben und Glauben bege-
nen wir einander im Austausch, Gebet und

Bibelgespräch in offener und achtsamer Weise.
Leitung: Pfarrer Heinz Schmitt, Tel. 055 210 20 27

GENERATIONENZMITTAG IM**GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Mittwoch, 8. September, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 bis 17 Uhr: Bistro offen

Mittwoch, 29. September von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 Uhr bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder:

Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag

vorher an 055 285 15 29 oder

gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

LUST AUF STILLE –**MEDITATION ERFAHREN**

Geführter Meditationsabend

Montag, 20. September, 20 bis ca. 21 Uhr

im Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,

mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 24. September, 14 bis 17 Uhr

im Bistro im Generationenhaus.

Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handar-
beiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen
Nachmittag.

KAFI ALLERLEI KALTBRUNN

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt,
wo Menschen ohne Konsumationszwang zusam-
menkommen können. Es ist montags bis freitags
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich
an der Dorfstrasse 30.

Pfarrer Daniel Giavoni ist am Mittwoch, 8. und

29. September den ganzen Nachmittag
anwesend.

Kinder und Jugendliche**SINGE MIT DE CHLIINE**

Donnerstag, 9. und 23. September, 9.30 bis

10.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Uznach

Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleit-
personen sind herzlich willkommen.

Zum halbstündigen Programm gehören neben
einfachen Liedern und Versli auch Bewegungen
und Spiele. Danach gibt es ein feines Znüni.

FIIRE MIT DEN CHLIINE

Samstag, 18. September, 10 Uhr, Kirche Uznach

Für Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Begleit-
personen. Anschliessend gibt es für alle eine

kleine Stärkung im Kirchgemeindehaus.

CHINDERFIIR**Ökumenische El-Ki-Fiir**

Donnerstag, 9. September, 15.30 bis 16.30 Uhr,

Kath. Kirche Gommiswald

Treff: 15.20 Uhr beim Kindergarten

Zur El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkin-
der mit ihren Begleitpersonen herzlich ingela-
den. Auch ältere Geschwister sind willkommen.

Ökum. Chinderfiir zum Bettag, Eschenbach

Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr

im Saal des Generationenhauses

Auch dieses Jahr findet die ökum. Chinderfiir im
Saal des Generationenhauses statt, gleichzeitig
zum ökumenischen Bettagsgottesdienst in der
katholischen Kirche.

Alle Kinder mit oder ohne Begleitpersonen sind
herzlich willkommen!

Im Anschluss sind alle zum Apéro im Generatio-
nenhaus eingeladen.

Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon

Sonntag, 26. September, 10 Uhr

Atelier Reblaub

Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer

Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu
dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»**GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Mittwoch, 8. September, 13.30 bis 15.30 Uhr

im Atelier des Generationenhauses

Für Kinder und Erwachsene, die Lust und Freu-
de haben am Zeichnen, Malen und Basteln, ist

das Atelier im Anschluss an den Generationen-
zmittag geöffnet. Es steht viel Material zur Ver-
fügung, um Ideen zu verwirklichen.

Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich mit
oder ohne Begleitperson willkommen. Bei jünge-
ren Kindern bitten wir um eine Begleitung. Und

natürlich freuen wir uns auch über alle Erwach-
senen, die gerne kreativ tätig sein möchten!

Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG ESCHENBACH

Mittwoch, 29. September 13.30 bis 16 Uhr

im Generationenhaus

Alle Kinder sind herzlich zum Bastel- und Spiel-
nachmittag eingeladen!

Wir hören zu Beginn eine Geschichte. Anschlies-
send wird gebastelt, gemeinsam gespielt und
wir bereiten einen zum Thema der Geschichte

passenden Zvieri zu.

Für eine Anmeldung sind wir dankbar, man darf
aber gerne auch spontan teilnehmen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse

Freitag, 24. September, 18.30 bis 20 Uhr, KGH

Uznach. Infos zum Programm bei Pfarrer

Matthias Schneebeli.

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ab
18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum KGH Uznach

Komm vorbei, triff Deine Freunde und verbringe
einen gemütlichen Abend im Treff.

Freitag, 3. und 17. September

Infos und Flyer bei Pfarrer Daniel Giavoni.

Chor The Fairydusters

Proben jeweils von 19.30 bis 21.15 Uhr

im KGH Uznach.

8., 13., 22., 27. September

www.thefairydusters.ch

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 Uhr, im KGH Uznach:

9., 16. und 23. September